

Medienkaufmann/-frau Digital und Print

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Berufsbildungsgesetz (BBiG)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Betrieb und Berufsschule



■ Was macht man in diesem Beruf?

Medienkaufleute Digital und Print beraten in Marketing und Vertrieb ihre Kunden über Medienprodukte oder Dienstleistungen des Unternehmens und arbeiten bei der Entwicklung und Umsetzung von Marketingkonzepten mit. Sie verkaufen und erwerben Digital- und Printprodukte, Rechte und Lizenzen.

Unterschiedliche Medienmärkte und gesellschaftliche Trends beobachten die Medienkaufleute genau und wirken bei der Produkt- und Programmplanung mit. Auch an der Gestaltung und Herstellung von Medienprodukten sind sie beteiligt. Sie berechnen Produktions- und Vertriebskosten, führen Kalkulationen durch und wenden betriebliche Controllinginstrumente an.

■ Wo arbeitet man?

Medienkaufleute Digital und Print arbeiten hauptsächlich

- in Verlagen, die Print- oder Digitalmedien aller Art verlegen
- im Großhandel mit Büchern, Zeitschriften und Zeitungen
- in Medienhäusern

Meist sind sie in Büroräumen, Großraumbüros oder Besprechungsräumen tätig. In Lagerräumen überprüfen sie Lieferungen oder den Bestand. Im Außendienst beraten sie Kunden, stimmen sich mit Autoren ab oder besuchen Messen.

■ Worauf kommt es an?

- Das Gestalten des Layouts einer Internetseite oder einer Werbebroschüre erfordert **Kreativität**. **Kommunikationsfähigkeit** sowie **Kunden- und Serviceorientierung** erleichtern das Besprechen der Aufträge mit Autoren, Vertriebspartnern und Kunden. Das Anwerben von Dienstleistern für eine Werbekampagne und Verhandlungen mit Vertriebspartnern erfordern **Kontaktbereitschaft** und **Verhandlungsgeschick**.
- Geschäftskorrespondenz und Kontakte mit Kunden, Druckereien und Autoren erfordern eine sichere Rechtschreibung und gute Ausdrucksfähigkeit in **Deutsch** und **Englisch**. Für kaufmännische Berechnungen, z.B. das Kalkulieren von Verkaufspreisen, sind **Mathematikkenntnisse** wichtig. Aufgaben im Rechnungswesen und der Umgang mit Verträgen verlangen Kenntnisse in **Wirtschaft** und **Recht**. **EDV-Kenntnisse** helfen bei Aufgaben in der Datenverarbeitung.

■ Was verdient man in der Ausbildung?

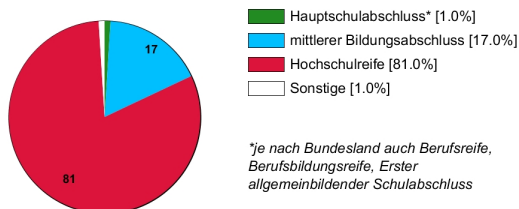
Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 739
- 2. Ausbildungsjahr: € 810
- 3. Ausbildungsjahr: € 885

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hochschulreife** ein.

Auszubildungsanfänger/innen 2010 (in %)










■ Welche Alternativen gibt es?

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zum Medienkaufmann/zur Medienkauffrau Digital und Print nicht klappt, hier eine kleine Auswahl von Alternativberufen mit vergleichbaren Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten:

- Buchhändler/in
- Kaufmann/-frau - audiovisuelle Medien
- Bürokaufmann/-frau
- Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste
- Kaufmann/-frau - Marketingkommunikation

■ Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?

	Betriebliche Ausbildungsstellen und Praktikumsstellen findet man in der Online-JOBBÖRSE: http://arbeitsagentur.de >> JOBBÖRSE
	Schulische Ausbildungsplätze findet man im Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung KURSNET: http://arbeitsagentur.de >> KURSNET
	Ausführliche Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bilder und Filme gibt es im Informationssystem BERUFENET: http://arbeitsagentur.de >> BERUFENET
	Einblicke in Ausbildung und Beruf bieten zahlreiche Filme unter http://arbeitsagentur.de >> BERUFETV
	Infos zu Ausbildung und Beruf (z.B. Tagesabläufe von Azubis) für Schüler/innen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de: http://arbeitsagentur.de >> planet-beruf.de >> Berufe finden >> Berufe von A bis Z
	Internet-Plätze, Medien und Informationen zu Ausbildung und Beruf bieten die Berufs-Informations-Zentren (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Adressen und Infos zum BiZ stehen hier zur Verfügung: http://arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufs-Informations-Zentren
 Bundesagentur für Arbeit	Terminvereinbarungen für ein Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit vor Ort: Tel. 01801 / 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)